



Gedenken an Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Norbert Kloten zum 100. Geburtstag (*12.03.1926)

Zu seinem 100. Geburtstag von Prof. Dr. Norbert Kloten erinnert der Vorstand des IAW e.V. an seinen langjährigen Vorstandsvorsitzenden (1979 – 2003 und Ehrenvorsitzenden (2003 – 2006).

Norbert Kloten hat das 1957 gegründete Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung (IAW) fast von Beginn an mit Interesse verfolgt und freundschaftlich begleitet – nicht verwunderlich für jemanden, der in seinem ganzen Leben die Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis auf unnachahmliche Weise schlug. Bereits 1960, als er einen Ruf an die Universität Tübingen annahm, wurde über eine führende Rolle im noch sehr jungen Institut diskutiert. In den folgenden Jahren kam es immer wieder zur Zusammenarbeit mit dem IAW unter seinem damaligen Direktor Alfred E. Ott. So leitete Norbert Kloten 1967 zum 10-jährigen Bestehen ein wissenschaftliches Symposium, das die damalige Elite der deutschen Makroökonomie versammelte.

1979 wurde die Verbindung formalisiert: Norbert Kloten, seit drei Jahren schon Präsident der Landeszentralbank in Baden-Württemberg, übernahm den Vorstandsvorsitz in der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung, dem Trägerverein des Instituts, als Nachfolger von Prof. Dr. Otto Pfleiderer (früher ebenfalls LZB Präsident). Trotz vielfältiger anderer Verpflichtungen war er in diesen Jahren ein äußerst aktiver Berater, Förderer und Gestalter des Instituts.

Die Zusammenschau von „Wirtschaftsforschung und Wirtschaftspolitik“ – so der Titel seines Festvortrages zum 25. Jubiläum – war immer der Leitgedanke. Durch schwierigere Phasen, vor denen auch das IAW nicht bewahrt blieb, steuerte er mit sicherer Hand getreu seinem Credo „fortiter in re, suaviter in modo“, wie es nur wenigen gegeben ist.

Mit der Verschmelzung der Gesellschaft für Angewandte Wirtschaftsforschung und des IAW, einer neuen Satzung und einer neuen Gremienstruktur im Jahre 2003 gestaltete er die Plattform für die zukünftige Entwicklung des Instituts. Bereits 2001 hatte er die Rolle des Vorsitzenden an die nächste Generation übergeben, blieb dem Vorstand aber nicht nur als Mitglied treu, das Kontinuität und Rat verkörpert, sondern als jemand, der bis zu seinem Tod im Jahr 2006 in die Details involviert blieb.

Von der Neustrukturierung hat das IAW in den vergangenen mehr als 20 Jahren sehr profitiert.

Seit 2008 erinnert zudem der gemeinsam vom Institut für Angewandte Wirtschaftsforschung e.V. und der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbank in Baden-Württemberg ihm zu Ehren gestiftete **Norbert-Kloten-Preis für Angewandte Wirtschaftsforschung**. Ende März wird der jährliche Preis zum 19. Mal im Rahmen der Jahresversammlung des Instituts bei einer Preisverleihung feierlich übergeben.